

Technische Fusion der Sparkassen verläuft erfolgreich

Sparkasse Osterode und Stadtparkasse Bad Sachsa vereinen 138.000 Kundenkonten.

Osterode. Am 1. Januar 2020 haben sich die Sparkasse Osterode am Harz und die Stadtparkasse Bad Sachsa zusammengeschlossen. Vergangenes Wochenende wurden nun die Datenbestände beider Geldhäuser zusammengeführt.

Für diese technische Fusion entwickelten die Sparkasse und ihr Rechenzentrum, der Finanz Informatik in Hannover, ein komplexes Fusionsprogramm, welches erfolgreich nach Fahrplan verlief. Rund 200 Mitarbeiter waren am Wochenende in Osterode und Hannover im Einsatz, testeten die verschiedensten Geräte und Anwendungen und realisierten den Filialbetrieb in der Hauptstelle. Allein in der Nacht vom 18. auf 19. September arbeitete die Finanz Informatik mehr als 10.000 Fusionsprogramme ab. Dabei wurden 138.000 Kundenkonten fusioniert.

Auf die dadurch entstehenden Einschränkungen hatte die Sparkasse Osterode am Harz ihre Kun-

den rechtzeitig in einer umfangreichen Informationskampagne hingewiesen (wir berichteten). Dadurch waren die temporären Ausfälle von Homepage, Online-Banking, Selbstbedienungsgeräten, Geldautomaten und Zahlungsmöglichkeiten mit der Sparkassen-Card im Handel weitgehend vorab bekannt. Durch die empfohlene Bargeldversorgung im Vorfeld konnten sie überbrückt werden.

„Wir freuen uns, unseren Kunden jetzt auch mit einheitlichen technischen Systemen in allen unseren Filialen zur Verfügung zu stehen und danken den an den Vorbereitungen beteiligten Mitarbeitern für ihren Wochenend-Einsatz. Nach der hiermit endgültig vollendeten Fusion richten wir unseren Blick nun nach vorn, um die Zukunft des Gesamthauses gemäß unseres Fusions-Mottos ‚Gemeinsam sind wir mehr‘ nachhaltig zu gestalten“, erklärt Vorstandsvorsitzender Thomas Toebe abschließend.